

TP 30
 TP 50
 TP 2-A
 TP 70-A

Sendefilter

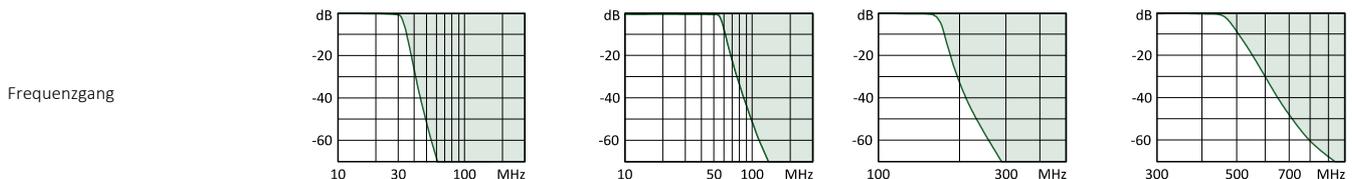


Tiefpaßfilter zur wirksamen Unterdrückung störender Oberwellenabstrahlung

Diese Baureihe bietet fünf hochwirksame Spezialfilter gegen Störstrahlung durch Sender im Kurzwellen-, 6m-, 2m- oder 70cm-Bereich. Wegen Nichtlinearitäten elektronischer Bauteile produzieren Sender bzw. Verstärker Signalverzerrungen. Diese bilden Oberwellen, die in anderen Frequenzbereichen folgenschwere Störungen verursachen können.

Die AUTH Sendetiefpaßfilter lassen Nutzsignale nahezu verlustfrei passieren und unterdrücken die Abstrahlung unerwünschter HF-Produkte. Somit werden Störungen von Rundfunk-, BOS- und anderen Funkdiensten zuverlässig vermieden.

	TP 30	TP 50	TP 2-A	TP 70-A
Durchlaßbereich	0 – 30 MHz	0 – 52 MHz	0 – 150 MHz	0 – 450 MHz
Durchlaßdämpfung	< 0,3 dB			
Sperrbereich	47 – 2000 MHz	100 – 1000 MHz	200 – 1800 MHz	700 – 2000 MHz
Sperrdämpfung	> 50 dB			
Belastbarkeit	1 kW	100 W	200 W	200 W
Impedanz	50 Ω			
Abmessungen	48 x 70 x 190 mm	22 x 60 x 65 mm	48 x 70 x 190 mm	22 x 60 x 65 mm
Montage	45 x 175 mm (4x Ø 4 mm)	48 x 55 mm (4x Ø 4 mm)	45 x 175 mm (4x Ø 4 mm)	48 x 55 mm (4x Ø 4 mm)
Anschlüsse	UHF Bu/Bu	UHF Bu/Bu	N Bu/Bu	N Bu/Bu



■ ■ ■ QUALITY MADE IN GERMANY

Hinweise

Man unterscheidet Störungen und störende Beeinflussungen. Störungen werden durch Oberwellen des Senders erzeugt und mit Hilfe eines Sendetiefpaßfilters beseitigt.

In Rundfunk- und Fernsehempfängern, Breitbandverstärkern, GA-Anlagen usw. können zusätzlich störende Beeinflussungen vorliegen, die sich nur durch Sperrfilter wie HP 40-S, SF 145 u.a. eliminieren lassen. Um anderen störenden Beeinflussungen vorzubeugen, sollte jedoch das Sendetiefpaßfilter in jedem Fall in der Antennenleitung verbleiben.

Für die beste Entstörfunktion erfolgt der Anschluß eines Filters über kurze Verbindungsleitungen direkt am Funkgerät oder Sendeverstärker. Zur Vermeidung von Reflexionen empfehlen wir die Verwendung eines selben Kabeltyps vor und nach einem Filter.